



Jägerschaft Gandersheim – Altes Amt e.V.

14.01.2025

Empfehlungen an die Jägerschaft im Landkreis Northeim im Hinblick auf den Maul- und Klauenseuche-Ausbruch (MKS) in Brandenburg, Stand 14.01.2024

- Es wird dringend gebeten, bis auf Weiteres auf Jagdreisen in die betroffenen Landkreise in Brandenburg und Berlin zu verzichten!!!
- Nach der Jagd sollen Betriebe mit Paarhuferhaltung (z.B. Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Kameliden) frühestens nach 48 Stunden betreten werden.
- Selbstverständlich sind hierbei Hygienemaßnahmen (Kleidungswechsel, Schuhwechsel) einzuhalten.
- Beim Kontakt zu Fallwild und kranken Wildtieren sind die Biosicherheitsmaßnahmen zu beachten. Die Probenahme von Schwarzwild-Fallwild wird NICHT eingeschränkt.

Erfahrungen aus dem MKS-Ausbruch in Bulgarien im Jahr 2011 lassen uns hoffen, dass sich eine evtl. MKS-Infektion im Wildtierbestand nicht lange halten wird. Nichts desto trotz bitten wir um die Einhaltung der oben genannten Maßnahmen. Egal ob Schweinepest oder Maul- und Klauenseuche hygienischer Umgang mit Wildtieren und eine strikte Trennung von gehaltenen Tieren und Wildtieren (kein direkter Kontakt und kein indirekter über Kleidung oder Gerätschaften) sind der wirksamste Schutz vor Seuchenausbreitung!

(Veterinäramt des LK Northeim)